

- Kraftfahrzeugfahrer in Algerien werden in Kürze in Wüstengebieten, in denen es noch keine kommerzielle Elektrizitätsversorgung gibt, eines der 100 neuen Tankstellengebäude aus Kanada benutzen können. Der Bauauftrag im Werte von 6 Mio \$ wurde der kanadischen Firma Atco Industries Ltd., Calgary (Alberta) zugeschlagen, die international zu den größten Herstellern von transportablen vorgefertigten Bauten zählt.
- Vom 10. - 13. Juli wird in Toronto im Rahmen des neuen IUPAC-Programms "Chemische Forschung bezogen auf den Weltbedarf" eine wichtige Konferenz stattfinden, die vom Chemical Institute of Canada und von der American Chemical Society ausgerichtet wird. Sie wird sich mit den künftigen organischen Rohstoffquellen für die chemische Industrie befassen, wobei auf Einladung in über 50 Vorträgen über Forschungsarbeiten in 16 Staaten berichtet werden wird.
- Die Königlich-kanadische Münze meldet den größten Auftragseingang, den sie je innerhalb von fünf Monaten hatte: sie soll insgesamt 500 Millionen Währungs- und numismatische Münzen herstellen. Die neuen Aufträge im Gesamtwert von 6 Mio \$ gingen u.a. von Barbados, Costa Rica, Israel, den Kaimaninseln, Kolumbien, Neuseeland, Nicaragua und Spanien ein.
- Die Schweiz hat Kanada kürzlich für einen nicht genannten Betrag 15 veraltete Centurion-Panzer abgekauft. Bei dieser Gelegenheit verpflichtete sich die Schweiz in einer "Endverbraucher-Erklärung", die Panzer nur zur eigenen Verteidigung zu verwenden und sie ohne Genehmigung der kanadischen Crown Assets Disposal Commission nicht weiter zu verkaufen. Kanada kauft jetzt von der Bundesrepublik Deutschland Leopard-Panzer, die an die Stelle der Centurion treten sollen.
- Im kommenden Herbst wird ein vom Bundesministerium für Gesundheitswesen und Volkswohlfahrt geschaffenes "Büro über das Altern" seine Tätigkeit aufnehmen. Eine Reihe von Organisationen, unter ihnen die National Pensioners and Senior Citizens Federation und Canadian Pensioners Concerned Inc., sowie der Canadian Labour Congress, hatten die Errichtung einer Bundesdienststelle empfohlen, die sich den Problemen der Rentner und Senioren widmet.
- Laut einer kürzlichen Gallup-Umfrage benutzen die Kanadier im Auto jetzt öfters den Sicherheitsgurt. Auf die Frage, ob sie bei der letzten Fahrt mit ihrem Wagen den Sicherheitsgurt angelegt hätten, antworteten im vorigen Jahr 43 % mit "Ja"; im April 1978 wurde diese Frage von 59 % der Befragten bejaht.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa, K1A 0G2. Übersetzung ins Deutsche durch das Deutsche Referat im Übersetzungsamt des Departement of the Secretary of State.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly.
 Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada.
 Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticario de Canadá.